



# Pfarrblatt der Pfarre Steinerkirchen/Innbach

4633 Kematen/Innbach

Tel.: 07247/8207; Anthony Echechi: 0650/375 47 96  
E-Mail: [pfarre.steinerkirchen.innbach@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.steinerkirchen.innbach@dioezese-linz.at)  
[www.dioezese-linz.at/steinerkirchen-innbach](http://www.dioezese-linz.at/steinerkirchen-innbach)

Ausgabe Nr. 143 - März 2024



## Kindersegnung in Kematen

„Wie ein Leuchtturm möge Gott dir auf all deinen Wegen leuchten!“



# INHALT

Wort des Pfarrers

Firmvorbereitung

Franzosenkreuz

Kindersegnung

Erstkommunion

MitarbeiterInnen-  
treffen

Vortrag

Kindergarten  
Zivildienst

Ministranten

Sternsinger

Dekanatsvisitation

Einfach zum Nach-  
denken

Einladung Pfarr-  
kaffee

KBW

Impressum

Maiandacht in Bu-  
bendorf

Kirchenchor

Heckenschneiden

Caritas Haussamm-  
lung

Dank an Gerhard  
Mühringer

Freude und Dank

Kirchenchor: Nach-  
ruf Alois Mühringer

Geburtstage, Taufen  
und Todesfälle

Termine

## Wort des Pfarrers

Anthony Chidi Echechi  
Pfarradministrator



### DER BISCHOF KOMMT

Am Sonntag den 30. April 2017 kam Bischof Manfred Scheuer nach Aistersheim und spendete 23 Jugendlichen die Firmung. Am 17. September 2023 kam er nach Meggenhofen und leitete den Festgottesdienst zur 900-Jahr-Feier der Pfarre und der Gemeinde Meggenhofen.

Am 13. Juni 2013 kam der damalige Diözesanbischof Ludwig Schwarz nach Steinerkirchen und leitete die Begräbnisfeier von Altpfarrer DDr Brandl. In diesen Fällen kann man sagen: Der Bischof war kurz da. Aber eine bischöfliche Visitation hat eine andere Qualität. Das letzte Mal, dass ich als Gemeindepfarrer eine Visitation erlebte, war im Advent 2013. Diözesanbischof Ludwig Schwarz kam zur Visitation nach Meggenhofen. Der Bischof sagte damals, dass Visitation nicht Kontrolle bedeute, sondern Begegnung. Er wollte Begegnungen und, wenn möglich, Impulse geben. Schon am 11. November 2013 kam Martin Nenning von Diözesanen Finanzkammer ins Pfarrbüro. Herr Nenning versteht sich in seiner Arbeit nicht als einer, der Fehler aufdeckt, sondern als einer, der berät. Buchhaltung, Finanzen und Matriken (Taufbuch, Trauungsbuch, Totenbuch) wollte er sich anschauen. Er schaute sich auch die Schlüsselvergabe, Bauangelegenheiten und Sitzungsprotokolle an. Sekretärin Bernadette Streicher zeigte ihm auch Büro, Kassa und die Kassa der Sakristei, Begräbnisrechnungen und Gottesdienststörungen, usw.

Am 30. November 2013 kam dann Bischof Ludwig Schwarz. Es war der Samstag vor dem ersten Adventssonntag. In der

Pfarrkirche hielt er um 16.00 Uhr die Adventkranzweihe ab. Beim Glühweinstandl am Dorfplatz gab es Begegnungsmöglichkeit mit der Pfarrbevölkerung. Anschließend besuchte er drei weniger mobile aber verdiente Pfarrangehörige. Es gab auch an diesem Abend ein Treffen mit den Vertretern aus dem Dekanat im Martinshaus. Am nächsten Tag saß der Bischof eine Zeitlang im Beichtstuhl, bevor er um 9.00 Uhr den Gottesdienst zum ersten Adventssonntag mit uns feierte. Bei dem Gottesdienst segnete er auch das neu überarbeitete Gotteslob. In seiner Adventpredigt ermahnte er uns, keine verschlafenen Menschen zu sein, nicht irgendwie durch dieses Leben zu kommen, sondern wie Christus zu wachen. Im Rahmen einer erweiterten Pfarrgemeinderatssitzung mit dem Bischof im Gasthaus Auzinger stellten sich die verschiedenen Gruppierungen der Pfarre mit ihren vielfältigen Aktivitäten vor. Der Bischof war beeindruckt und betonte, dass die Kirche von dem Opfer der Freiwilligen lebe. Am nächsten Tag besuchte er die Schule und den Kindergarten.

Die Zeiten ändern sich, die Diözese auch. Seit Herbst 2017 gibt es keine Einzel-Gemeindepfarrvisitationen mehr, sondern wir haben nur Dekanatsvisitationen. Unser Dekanat hat 15 Pfarren und circa 20.055 Katholiken. Von 16. bis 22. Juni 2024 ist das ganze Dekanat Visitationsraum. Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer kommt zum Pastoralbesuch. Aber er kommt nicht allein. Generalvikar, DDr. Severin Lederhilger, Bischofsvikar Willi Vieböck und Visitorin Brigitte Gruber-Aichberger begleiten ihn. ———>

Die administrative Prüfung der Pfarren sollte vor dem Pastoralbesuch stattfinden. In einem Schreiben vom Generalvikar wurde Mag. Werner Pürstinger beauftragt, „als Revisor in nächster Zeit die Kirchenrechnungen der Pfarren des Dekanats Gaspoltshofen der Jahre 2021 bis 2023 und auch des laufenden Jahres, einschließlich der Betriebe der Pfarrcaritas, zu prüfen.“ Zur Vorbereitung auf die Visitation im Juni wurde im Dekanat eine Arbeitsgruppe gebildet, begleitet vom Diözesanbeauftragten Daniel Blumenschein. Den Visitatoren wünschen wir, dass sie sich in unserem Dekanat wohlfühlen.

Der Bischof kommt erst im Sommer. Doch zur österlichen Bußzeit möchte er einige Überle-

gungen zur Umkehr, Vergebung und Versöhnung mit uns teilen. Er schrieb einmal in einem Hirtenbrief: Wir suchen immer Schuld und Versagen bei den anderen, bei den Feinden und Gegnern. Wer aber eine realistischere Sicht vom anderen und von sich selbst und dem eigenen Anteil an einem Konflikt gewinnt, kann die erlittene und vielleicht mitverursachte Verletzung leichter verarbeiten.

In diesem Sinne wünsche ich euch eine fruchtbare Fastenzeit und zu Ostern ein Aufstehungserlebnis.

*Anthony Chidi Echechi*  
Pfarradministrator

## 27 JUGENDLICHE BEREITEN SICH AUF DAS SAKRAMENT DER FIRMUNG VOR

Am 16. Juni 2024 kommt Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer nach Steinerkirchen, um das Sakrament der Firmung zu spenden. 31 Jugendliche haben die Einladung bekommen. Viele haben sich am 3. November 2023 persönlich im Pfarramt angemeldet. Zurzeit bereiten sich 27 Jugendliche in unserer Pfarre auf die Firmung vor. Bei dem Elternabend am 21. November 2023 stellten wir im Pfarrsaal „Den Weg zur Firmung“ vor. Die Arbeit mit den Firmlingen startete dann am 24. November 2023.

Bei der Vorbereitung werden sich die Heranwachsenden mit wichtigen Fragen des Lebens und des Glaubens auseinandersetzen.

Wir wünschen ihnen die Gaben des Heiligen Geistes, damit sie weiterhin im Guten wachsen und reifen.

Im Vorbereitungsteam arbeiten tatkräftig Rita Prunthaller, Katharina Lucic, Sara Rack, Christina Hofinger und meine Wenigkeit. Wir pflanzen und gießen, aber es ist der Herr, der wachsen lässt.

*Anthony Chidi Echechi*



## Geschichtliches: Das Franzosenkreuz Kematen

Im vorletzten Pfarrblatt habe ich über das Franzosenkreuz in Moos geschrieben.

Bei der ersten Invasion 1800 findet man in den Matrikenbüchern der Pfarre Steinerkirchen am Innbach folgenden Eintrag, der auf Gewalttaten durch die Franzosen schließen lässt.

Zeit des Sterbens	Ortschaft	Parochie	Namen des Gestorbenen.	Religion	Gelecht	Alter	Ursache	Krankheit und Todesart.
1800								
Monat								
Januar	Steinerkirchen		Anna Mittendorfer, ledig, des Johann Mittendorfer, Hackenschmieds und Mühlers eheliche Tochter.					Hat sich zuerst in der Flucht vor dem Feind den Fuß gebrochen und dann ist sie mit dem Aschlhofe verbrannt.
23. d. M.	Jan.							
525								

Sterbebuch 04 (IV) - 301/04 | Steinerkirchen am Innbach | Oberösterreich: Rk. Diözese Linz | Österreich | Matricula Online (matricula-online.eu)

**Übersetzung:** Am 21. Dezember 1800 starb in Steinerkirchen Nr. 2, Anna Mittendorfer, ledig, des Johann Mittendorfer, Hackenschmieds und Mühlers eheliche Tochter. Todesart: Hat sich zuerst in der Flucht vor dem Feind den Fuß gebrochen und dann ist sie mit dem Aschlhofe verbrannt.

**Aber nun zum Franzosenkreuz in Kematen am Innbach:**

Hinter dem, am Westende des Marktes gelegenen Haus Burghuber, Innbachtalstraße 96 bzw. früher Fam. Lidauer, Kematen 69 steht ein weiteres Franzosenkreuz. Unter dem Bildstock sollen drei Franzosen begraben liegen.

Um dieses Wegkreuz ranken sich folgende Sagen und Erzählungen (von Karl Minimayer, April 1950):

### Die große Burgstaller-Eiche

An der Stelle, wo der Bildstock stand, befand sich früher eine riesengroße Eiche, die ihresgleichen suchte. Die Grube hinter dem Bildstock ist die Stockgrube der Eiche, in die man schon viele Fuhren Erde warf, ohne sie bisher ganz ausfüllen und zum Verschwinden bringen zu können. Beim Ausstocken der Eiche hatten eine ganze Anzahl Leute zu tun. Die Eiche gehört dem Oberburgstaller, dem auch die Wiese einst gehörte, auf der sie stand und wurde dem Seifensieder in Kematen verkauft. Der Abtransport bereitete große Schwierigkeiten, der Stamm konnte nur mit vieler Mühe von der Stelle gebracht werden.

### Die Bildtafel

Die Bildtafel am Wegkreuz soll sich früher an der Eiche befunden haben. Als die Eiche gefällt wurde, stellte man das Wegkreuz auf und befestigte an ihm die Tafel.

Dieses Franzosenkreuz wurde seit dieser Zeit bereits mehrmals erneuert und renoviert. Im Jahre 1950 kann man entnehmen, dass das Kreuz bereits das dritte dieser Art ist, welches am gleichen Platz steht. Dieses Denkmal wurde am 12. November 1950 von Pfarrer Heinrich Steiner geweiht.

Eine neuerliche Renovierung fand unter der Initiative von Josef Aicher im April 1968 statt.

Zuletzt wurde das Franzosenkreuz im Jahr 2009 renoviert. Die Bildtafel wurde von Maler Franz Bucar aus Vöcklabruck neu gemalt, die Kosten übernahm die Familie Weingartner, organisiert hat die Restaurierung der Verschönerungsverein Kematen am Innbach.

Pfarrer Konrad Waldhör hat am Freitag, den 5. Juni 2009 das neu renovierte Denkmal eingeweiht.

Gerhard Mühringer



Foto: v.l.: Konrad Waldhör, Helmut Aicher, Dkfm. Erika Weingartner, Jakob und Gotthard Weingartner

## Kindersegnung am 4. Februar 2024 - „Leuchtturm“

Segnung der Kinder zu Lichtmess hat bereits Tradition in unserer Pfarre. Die Katholische Frauenbewegung und das Kinderliturgie-Team gestalteten gemeinsam diese hl. Messe. Alle Kinder, besonders die Neugeborenen des vergangenen Jahres, waren eingeladen, den Segen zu empfangen und erfreulich viele Kinder mit deren Eltern besuchten diesen Gottesdienst.

Das Motto: „Leuchtturm“

**„Wie ein Leuchtturm möge Gott dir auf all deinen Wegen leuchten!“**

Passend zum Thema der Erstkommunion hörten wir „Die Geschichte des kleinen Leuchtturms“ – vorbereitet von Regina Huemer.

Ein Anlass zur Kindersegnung zu kommen, war für die Erstkommunikantenkinder auch die Segnung ihrer Gruppenkerzen, die sie in ihrer ersten Vorbereitungsstunde gestalten werden.



Christina Hofinger  
Kinderliturgiegruppe



Pfarrer Anthony segnet die Kinder und Ihre Kuschtelliere...



...und singt mit Ihnen das „Vater unser“ rund um den Altar stehend.



## Erstkommunion 12. Mai 2024



Jesus - Du bist das Licht der Welt.  
Leuchte uns auf unserem Weg!

Unter diesem Thema bereiten sich heuer 12 Kinder in zwei Gruppen auf die Erstkommunion am 12. Mai 2024 vor.

Wir erleben zurzeit viel **DUNKLES** –  
Kriege, Hungersnöte, Ausgrenzung, politischen  
Extremismus, Gewalt,....

Da braucht es  
eine neue Hoffnung, Orientierung, **LICHT**.

Jesus sagt:

**ICH BIN DAS LICHT DER WELT und  
ICH BIN DER WEG, DIE WAHRHEIT UND DAS LEBEN.**

Von diesem Licht wollen sich auch die Kinder leiten lassen – sie haben schon viele Lichtseiten und dort, wo jetzt noch Schatten ist, gibt es Platz für viel mehr Licht.



Von links: Leonie Schaumberger, Anna Huemer, Leonie Krump, Leonie Mallinger, Lina Zoni, Johanna Lettenmair; Julia Kugler, Julius Horninger, Benedikt Hofinger, Liam Puchberger, Manuel Meingassner. Foto Rechts: Matthias Artelsmair

**Die Kinder stellen sich beim Gottesdienst am 7. April 2024 persönlich vor und werden um euer aller Gebet bitten. Wir wünschen ihnen und ihren Eltern eine segensreiche und fröhliche Vorbereitungszeit.**



Charlotte Brandstetter  
Religionslehrerin

## MitarbeiterInnentreffen der Pfarre

Am Sonntag den 4. Februar 2024 fand ein MitarbeiterInnentreffen unserer Pfarre im Schmankerlkeller statt. 63 Personen nahmen die Einladung an. Manche waren aus Termingründen oder wegen Krankheit verhindert.

Die Wirtsleute freuten sich über unsere große und engagierte Pfarre und deckten den Tisch reichlich. Für unsere Ministrantenschar von 17 Kindern gab es Schnitzel mit Pommes. Für die erwachsenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „Bradl in da Rein“.

Nach dem Essen wurden Marianne und Franz Harrer für ihren jahrelangen Dienst der Pflege des Pfarrheimgartens geehrt. August Nimmerfall wurde als Nachfolger für die



v. l.: Franz und Marianne Harrer, Rita Prunthaller und Pfarrer Anthony Echechi



v. l.: Rita Prunthaller, Pfarrer Anthony Echechi und Agnes Beker-Kovacs

beiden gewonnen.

Auch Agnes Beker-Kovacs erhielt für ihre geleistete Ministrantenbetreuung eine kleine Aufmerksamkeit. Mit ein paar treffenden Worten lobte Pfarrer Anthony unsere Gemeinschaft. **Mit dieser Feier wollten wir zum Ausdruck bringen, dass eine Pfarrgemeinde aus vielen Helfern besteht, in der jeder seine Talente und Fähigkeiten einbringen kann.** Wir freuen uns auch immer wieder, wenn viele junge Leute den Gefallen am Ehrenamt finden. Es war eine schöne und fröhliche Feier, die uns lange in Erinnerung bleiben wird.

Rita Prunthaller  
PGR-Obfrau

## Vortrag: Kinder stark machen

für ein gesundes / suchtfreies Leben

„Mein Kind spielt stundenlang mit dem Handy“ „Ich habe meinen Sohn beim Rauchen erwischt“ „Unsere Tochter möchte tagein-tagaus fernsehen“ „Unser Kind ist betrunken nach Hause gekommen“ ...

**Wir alle wollen, dass unsere Kinder gesund und geborgen aufwachsen!**

Das ist nicht immer eine leichte Aufgabe, Unsicherheiten und Gefährdungen z.B. durch **Handy** und **Computer** gibt es genug. Was brauchen Kinder, um ihr Leben möglichst frei von Abhängigkeit und Ersatzmittel zu gestalten und daran Freude zu haben?

**Was sind die Inhalte des Vortrags?**

- Suchtvorbeugung in der Familie! Wie geht das?
- Welchen Einfluss haben Eltern?
- Was können Sie für Ihr Kind tun?
- Konkrete Tipps und Anregungen



**Termin:** Donnerstag, 16. Mai 2024

**Dauer:** ca. 1 Stunde

**Ort:** Pfarrheim Kematen am Innbach

**Kosten:** 5,--

**Zeit:** 19.00 Uhr

**Referent:** DSA Alfred Hager

**Anmeldung erbeten : Kindergarten 07247/ 20 293 20  
Sylvia Brodacz 0650 / 890 20 80**



In Kooperation mit



## Religiöse Wertevermittlung schon bei den Kleinsten der Pfarre – Infos aus der Bärengruppe



Als kirchliche Bildungseinrichtung zählt es zu unseren Aufgaben, bereits im Kindergarten religiöse Themen aufzugreifen und mit den Kindern zu erarbeiten. So bereiteten wir uns auch in der Adventzeit auf den Geburtstag von Jesus vor. Besonders Kinder lieben religiöse Geschichten und saugen diese oft richtig auf.

Als Auftakt in den Advent haben wir nicht nur einen Adventkranz gebunden, sondern haben diesen auch bei einer kleinen besinnlichen Feier mit dem Weihwasser aus unserer Marktkirche gesegnet. In den 24 Tagen vor Weihnachten machten wir uns gemeinsam mit Rica, dem kleinen Schaf, auf den Weg nach Bethlehem. Täglich hörten wir eine Geschichte und erfahren so mehr über Maria, Josef, die Hirten und schließlich auch über das Jesuskind. Die Geschichte der kleinen Glocke, die nicht läuten wollte, war ein weiterer Wegbegleiter in der Vorweihnachtszeit.

>>Während alle Glocken läuteten, blieb eine, also die kleine Glocke ganz still. Voll Mühe versuchten die Tiere auch die kleine Glocke zum Läuten zu bringen und waren sich dabei sicher, dass gute Worte helfen. Doch erst als die kleine Glocke das Wort FRIEDE am Heiligen Abend hörte, begann auch sie zu schwingen.<<



Mit dieser Geschichte wollten wir den Kindern die wirklich wichtigen Werte von Weihnachten vermitteln. Nicht die Geschenke sollten an Weihnachten im Mittelpunkt stehen, sondern viel mehr das friedliche Beisammensein sollte von Bedeutung sein.

Als wir uns dann nach den Ferien wohl entspannt im Kindergartenalltag wiederfanden, beschäftigten wir uns mit den heiligen drei Königen, die uns in den Tagen zuvor zuhause besucht hatten. Bei einer Kurzgeschichte erfuhren wir mehr über die Weisen aus dem Morgenland, aber auch über die Sternsinger. Als Abschluss der Weihnachtszeit spazierten wir, wie auch in den Jahren zuvor, noch zu unserer Marktkirche, um uns dort die schöne Weihnachtskrippe anzusehen. Natürlich konnten wir auch hier noch einmal die heiligen drei Könige bestaunen.

*Anna Bichlmann*

*Gruppenführende Pädagogin in der Bärengruppe*



## Zivildienstler im Kindergarten

*Leon Würdinger*



Mein Name ist Leon Würdinger. Ich bin 18 Jahre alt, komme aus Kematen und arbeite seit Oktober 2023 als Zivildienstler im Kindergarten Kematen.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren meiner Matura am Wrg/Org der Franziskanerinnen in Wels habe ich mich dazu entschieden, den Zivildienst aufgrund des abwechslungsreichen Alltags und kurzen Arbeitswegs, in diesem Kindergarten zu leisten.

In meiner Freizeit spiele ich Fußball, was sich sehr gut in den Kindergartenalltag integrieren lässt und den Kindern immer wieder Freude bereitet. Ebenso gerne höre ich den Kindern zu, wie sie mir spannende und lustige Geschichten erzählen. Alles in allem bin ich sehr froh die nächsten Monate hier verbringen zu dürfen und schon sehr gespannt, was noch alles auf mich zukommt.

*Leon Würdinger*

*Zivildienstler im Kindergarten*



## Was ist los Bei den Minis?

**Ministranten**  
Steinerkirchen am Innbach



Beim **Adventmarkt** Ende November im Pfarrheim stellten einige Ministranten und ihre Familien ihre Kreativität und ihr Verkaufstalent unter Beweis und verkauften allerlei Selbstgemachtes zugunsten der Rom-Wallfahrt.

Anfang Dezember nutzten wir dann den tollen Schnee zum Bob- und Schlittenfahren aus. Den lustigen Nachmittag ließen wir mit einer kleinen Weihnachtsfeier mit anschließender Stärkung mit Kinderpunsch, Keksen und Bratwürsteln ausklingen.

Traditionellerweise haben am 24.12. auch heuer wieder unsere 19 Ministranten gemeinsam mit der Feuerwehrjugend das **Friedenslicht** in alle Häuser und Wohnungen unserer Pfarre gebracht. Ein herzliches Vergelt' s Gott allen für Ihre Spende zugunsten des Vereins „Rollende Engel“!



Am Nachmittag gestalteten die Minis dann die **Kindermette** mit und überreichten allen Gottesdienstbesuchern an den Kirchentüren einen kleinen Weihnachtsgruß - ein ganz besonderes Weihnachtsteelicht!



Und schon bald steht die nächste große Aktion der Ministranten an: Die **Glocken „fliegen nach Rom“** und die Minis übernehmen von Gründonnerstag bis zur Osternacht mit ihren **Ratschen** ihre Aufgabe in der Liturgie und zu den Gebetslätzeiten um 7 Uhr, 12 Uhr und 19 Uhr.



Am Karfreitag werden die Minis auch heuer wieder im Pfarrgebiet mit ihren Ratschen unterwegs sein. Das gespendete Geld wird für Unternehmungen und Ausflüge mit den Kindern verwendet.

Heuer bitten wir ganz besonders um **Eure Unterstützung**, denn nicht nur die Glocken „fliegen“ nach Rom, sondern auch unsere „großen“ Minis werden im Sommer im Rahmen der **internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom** reisen.



Herzlichen Dank für Eure freundliche Aufnahme und Eure Unterstützung!

*Evelyn Kronsteiner*



## 70 Jahre Sternsingen



Die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar feierte in diesem Jahr ihr 70. Jubiläum. Über die vergangenen Jahrzehnte hinweg haben Generationen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die frohe Botschaft der Geburt Jesu von Tür zu Tür getragen. Auch in unserer Pfarre haben sich heuer wieder 41 Kinder und Jugendliche in die Heiligen Drei Könige verwandelt, um Spenden für Menschen in Afrika, Lateinamerika und Asien zu sammeln. Mit ihrem Einsatz haben sie jedoch nicht nur Menschen in Not geholfen, sondern auch den Bewohner\*innen der besuchten Häuser und Wohnungen Freude bereitet. Viele Menschen haben auf sie gewartet und sich über ihren Besuch und den Segen gefreut!



Ein **herzliches Dankeschön** den Sternsingern, den Begleitpersonen und allen, die in irgendeiner Weise zum guten Gelingen der heurigen Dreikönigsaktion beigetragen haben.

In unserer Pfarre wurden **4 909,20 €** gespendet! Vergelt's Gott!

*Evelyn Kraustein*



## Kirche im Dekanat Gaspoltshofen



### Liebe Angehörige unseres Dekanates!

Eine Visitation ist der Besuch des Bischofs in einer Pfarrgemeinde.

Seit Bischof Manfred im Amt ist, geht die Diözese einen neuen Weg.

Der Bischof besucht nun gemeinsam mit drei MitarbeiterInnen der Diözesanleitung eine Woche lang ein ganzes Dekanat.

*Besuchen werden uns in der Zeit von  
16. – 22. Juni 2024:*

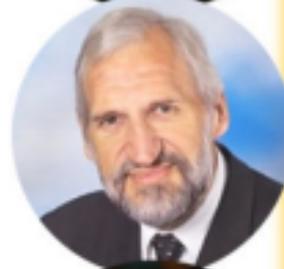
*Bischof Dr. Manfred Scheuer*

*Generalvikar Univ.-Prof. Dr. Severin Lederhilger*

*Bischofsvikar Msgr. Lic. Wilhelm Vieböck*

*Mag.<sup>a</sup> Brigitte Gruber-Aichberger*

Sie wollen vielen Menschen begegnen und das Leben in den Pfarrgemeinden bzw. in den verschiedenen kirchlichen Einrichtungen und Gruppen kennenlernen. Dabei sind sie teilweise gemeinsam, teilweise getrennt in den Orten unseres Dekanates unterwegs.



*Du hast folgende Möglichkeiten,  
deine Fragen und Anliegen einzubringen:*

#### Schreibe sie

*auf die Rückseite dieses Abschnittes und gib ihn ab:*

- *im Postkasten des Pfarrbüros oder*
- *in der eigens dafür aufgestellten Schachtel in der Pfarrkirche.*

#### oder per E-Mail:

*dekanat.gaspoltshofen@dioezese-linz.at*

#### oder Mittels Link:

<https://forms.office.com/e/VxD548ISJQ?origin=lprLink>



# DEKANATSVISITATION

Eine Visitation hat den Sinn,

- dass die Vertreter der Diözese in Kontakt mit den Menschen vor Ort kommen.
- dass die pfarrlichen MitarbeiterInnen Wertschätzung erfahren.
- dass die Gläubigen gestärkt werden.
- dass die Zusammengehörigkeit der Pfarrgemeinden erlebbar wird.
- dass Fragen gehört und beantwortet werden.

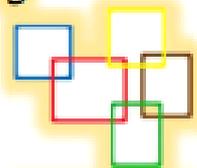
Wir laden zur Begegnung bei den Veranstaltungen ein, welche in einer Sonderausgabe der Kirchenzeitung bekanntgegeben werden. Diese wird zeitgerecht an alle Haushalte des Dekanates geschickt.

### SCHON JETZT WOLLEN WIR BESONDERS EINLADEN

Am Sonntag, 16. Juni 2024 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Haag

**SAVE THE DATE!**

zum UMTRUNK mit  
Bischof Manfred Scheuer und  
Generalvikar Severin Lederhilger für Jugendliche (U 30)



Am Mittwoch, 19. Juni 2024 um 19:00 Uhr im Hofbauraal in Meggenhofen



zum DISKUSSIONSABEND mit  
Bischof Manfred Scheuer, Generalvikar Severin Lederhilger  
und Brigitte Gruber-Aichberger

Und zum ABSCHLUSSGOTTESDIENST  
am Samstag, 22. Juni 2024 um 18:00 Uhr in der Stiftskirche Lambach.



Für den **Diskussionsabend** sammeln wir hier Fragen und Anliegen von euch, die wir den diözesanen VertreterInnen vorbringen.

Es gibt auch allgemeine Sprechstunden mit den Visitatoren am **22. Juni 2024** vormittags. Anmeldung bitte per Mail: [dekanat.gaspoltshofen@dioezese-linz.at](mailto:dekanat.gaspoltshofen@dioezese-linz.at)



*Meine Fragen / meine Anliegen an die  
diözesanen VertreterInnen:*



## Einfach zum Nachdenken

**ZusammenWachsen**  
Kathi Stimmer-Salzeder 2003

Zusammenwachsen, zusammen wachsen. Zusammenleben, zusammen leben. Zusammengehen, zusammen gehen. Zusammenwirken, zusammen wirken. Diese Wörter haben mehr als eine Bedeutung, je nachdem, ob sie zusammengeschrieben oder getrennt werden. Sie drücken aus, wie wir als Menschen miteinander umgehen, wie wir uns verbinden oder trennen, wie wir uns unterstützen oder behindern.

**Inspiziert durch das wunderschöne Lied „ZusammenWachsen“ der bayrischen Komponistin Kathi Stimmer-Salzeder möchte ich in diesem Beitrag über die kirchliche und die weltliche Dimension dieser Wörter nachdenken.** Wie können wir als gläubige Menschen zusammenwachsen, ohne unsere Unterschiede zu leugnen? Wie können wir zusammenleben, ohne unsere Freiheit zu verlieren, zusammengehen, ohne unsere Ziele zu vergessen und zusammenwirken, ohne unsere Identität zu verlieren?

Ich glaube, dass diese Fragen wichtig sind für unsere Zeit, in der wir oft mit Konflikten, Spaltungen und Intoleranz konfrontiert sind. Ich glaube auch, dass unser Glaube uns Ressourcen bietet, um diese Fragen zu beantworten. Unser Glaube lehrt uns, dass wir alle berufen sind, in Liebe und Gemeinschaft mit Gott und unseren Mitmenschen zu leben.

Ich möchte daher einige Gedanken teilen, wie wir diese Wörter eventuell in unserem Leben anwenden können.

**Zusammenwachsen** bedeutet für mich, dass wir uns gegenseitig helfen im Glauben und im Leben zu wachsen. Wir respektieren die Vielfalt unserer Wege und Traditionen. Wir lernen voneinander und teilen unsere Erfahrungen und Erkenntnisse. Wir beten füreinander und stärken uns in den Herausforderungen des Lebens.

**Zusammen wachsen** bedeutet für mich, dass wir uns als Individuen weiterentwickeln, die sich ihrer Stärken und Schwächen bewusst sind. Wir setzen uns hohe Ziele und arbeiten daran, sie zu erreichen. Wir überwinden unsere Ängste und Herausforderungen. Wir entdecken neue Seiten an uns selbst und an der Welt. Wir wachsen zusammen, indem wir uns selbst herausfordern und verbessern.

**Zusammenleben** bedeutet für mich, dass wir uns als Teil einer größeren Familie sehen. Wir kümmern uns umeinander und teilen unsere Freuden

und Sorgen. Wir tragen Verantwortung für das Wohl der ganzen Schöpfung. Wir setzen uns für Gerechtigkeit und Frieden ein.

**Zusammen leben** bedeutet für mich, dass wir uns als Partner verstehen, die sich gegenseitig lieben, stützen und schützen. Wir teilen unser Leben miteinander und gestalten es gemeinsam. Wir unterstützen einander in unseren Träumen und Plänen. Wir genießen die schönen Momente und trösten einander in den schweren. Wir leben zusammen, indem wir uns loyal und treu sind.

**Zusammengehen** bedeutet für mich, dass wir uns als Weggefährten auf den Weg machen, um Gott und die Menschen zu suchen, um uns gegenseitig zu begleiten und zu motivieren. Wir wollen zusammengehen um gemeinsam Gottesdienst zu feiern um die Gegenwart Gottes und des Heiligen Geistes in unserem Leben zu spüren.

**Zusammen gehen** bedeutet für mich, dass wir uns als Freunde verstehen, die miteinander Spaß haben und sich inspirieren. Wir gehen gemeinsam in die Arbeit und auf Veranstaltungen. Wir gehen gemeinsam auf Spaziergänge und Ausflüge. Wir gehen zusammen, indem wir uns interessiert und offen zeigen.

**Zusammenwirken** bedeutet für mich, dass wir uns als Teil eines Teams verstehen, das sich gegenseitig ergänzt und verstärkt und jeder von uns seine Gaben und Talente einbringt. Wir arbeiten zusammen an einem gemeinsamen Ziel oder Projekt. Wir nutzen unsere individuellen Fähigkeiten und Talente zum Wohl des Ganzen. Wir arbeiten gemeinsam an der Verwirklichung des Reiches Gottes auf Erden. Wir feiern die Früchte unserer Arbeit.

**Zusammen wirken** bedeutet für mich, dass wir uns als Teil einer Bewegung verstehen, die sich für eine gemeinsame Sache oder Vision einsetzt. Wir wirken zusammen an einer positiven Veränderung oder Verbesserung. Wir nutzen unsere gemeinsame Kraft und Energie zum Wohl der Welt. Wir beeinflussen aktiv und positiv unsere Umgebung.

Ich hoffe, dass diese Überlegungen dir helfen können, dein eigenes Leben zu vertiefen und zu bereichern. Ich lade dich ein, deine Gedanken und Erfahrungen mit mir und anderen Lesern zu teilen. Ich freue mich auf einen fruchtbaren Austausch.  
Email: [pfarre.steinerkirchen.innbach@dioceselinz.at](mailto:pfarre.steinerkirchen.innbach@dioceselinz.at)

Abschließend möchte ich dir noch einen Segenswunsch mitgeben: **Möge Gott dich segnen und behüten auf deinem Weg des Zusammenwachsens, Zusammenlebens, Zusammengehens und Zusammenwirkens. Möge er dir seine Liebe und Gnade schenken und dich seine Nähe spüren lassen.**

Josefine Brodacz

# Einladung zum Pfarrkaffee

---

am  
**Sonntag, 03. März 2024**  
ab 11.00 Uhr  
im Pfarrheim in Kematen



**Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt:**  
Getränke, Kaffee, Gulaschsuppe, Würstel,  
Erdäpfelsuppe, Kuchen und Torten.

**Bring Familie und Freunde mit!**

**Wir freuen uns auf gemütliche Stunden.**

## Palmbuschen



**Heuer werden wir die Palmbuschen wieder für euch binden.**

Simon Holzastner und Gerhard Mühringer sammeln dafür Material.

Falls jemand Material für die Palmbuschen beisteuern kann, bitte melden.

Wer Palmbuschen braucht, meldet sich bitte bei:

**Gerhard Mühringer: 0676 814 14 254**

**Vorbestellung bis spätestens So. 17. März 2024**

**Abholung am Mittwoch 20.03.2024 zwischen 19.00 und 19.30 Uhr beim Pfarrheim Kematen**

**Kosten pro Palmbuschen: 5,00 Euro**

Hier leben Sie auf!



## Erfolgreich gärtnern im Einklang mit der Natur

Ein Bio-Garten braucht richtige Bodenbearbeitung, Mulchen, Mischkultur und Fruchtfolge, Brühen und Jauchen, Kompost und biologische Schädlingsbekämpfung.

Die Biologin, Biogärtnerin und Arche-Noah-Erhalterin zeigt den Teilnehmerinnen viele Tipps und Tricks, um ihren Garten Bio-fit zu machen und intelligent und faul zu gärtnern.



Hier leben Sie auf!



Referentin: **Claudia Ortner**  
 Ort: **Pfarrheim Kematen**  
 um: **19.30 Uhr**  
 am: **Do. 25. April 2024**  
 Eintritt: **5,00 Euro**

*Wir freuen uns sehr auf zahlreichen Besuch!  
 Euer KBW-Team*

### Impressum

Medieninhaber: Pfarre Steinerkirchen, Grub-Mallinger-Str. 1, 4633 Kematen am Innbach

Hersteller, Herstellungsort: Innmediabox GmbH, Inn 10, 4632 Pichl bei Wels

Herausgeber/Verlagsort: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Grub-Mallinger-Str. 1, 4633 Kematen

Verantwortliche: Josefine Brodacz, Christine Kirchmeir, Jasmin Jungreithmeier

Fotos: Huemer, Echechi, Brodacz, Kindergarten, Kronsteiner, Pixabay, Brandstetter, Prunthaller, Schwabeneder

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 01. Juni 2024, Erscheinungstermin: Juli 2024**

## Maiandacht

Die Familie Mühringer und das KBW-Team laden euch heuer wieder herzlich zur Maiandacht ein.

**am: So. 05. Mai 2024**

**um: 19.30 Uhr**

**wo: bei der Kapelle der Familie Mühringer in Bubendorf 6**

Wir freuen uns auf euer Mitfeiern

*Das KBW-Team*

*Hier leben Sie auf!*



## Einladung zum Mitsingen beim Kirchenchor:

Wir beginnen nach der Jänner-Pause unsere **Probenarbeit** wieder **am Montag, 19. Februar 2024, 19.30 Uhr im Pfarrsaal.**

Wenn du gern mit anderen im Chor singst, lade ich DICH recht herzlich ein, zu uns zum **Kirchenchor** zu kommen. Unsere Chorgemeinschaft besteht zurzeit aus Chorleiterin Christine Kirchmeir, Organistin Josefine Minimayr, 9 Sopranen, 4 Altstimmen, 2 Tenören und einem Bass. Wir freuen uns über jeden, der uns unterstützen und verstärken möchte.

In der nächsten Zeit bereiten wir uns auf die Osterfeiertage vor: Wortgottesfeiern am Palmsonntag und Ostersonntag mit modernen, rhythmischen, geistlichen Liedern. Wir gestalten die Maiandacht in Oberdoppl am 9. Mai 2024, Fatimafeiern und die Firmung am 16. Juni 2024.

Hast du Lust bekommen, dann bist DU herzlich willkommen, nur zum Schnuppern oder – noch lieber – als dauerhaftes Mitglied des Kirchenchores.

**CHORPROBE IST JEDEN MONTAG UM 19.30 UHR.**

*Christine Kirchmeir, Handy: 0664 244 3636  
Chorleiterin*

## Heckenschneiden bei der Pfarrkirche Steinerkirchen

Im Rahmen der Firmlingsaktion halfen viele engagierte Firmlinge beim Heckenschneiden in Steinerkirchen mit.

Martin Kronsteiner und Lukas Nußbaumer schnitten mit der Motorsäge die Hecke entlang des Fahrweges bei der Pfarrkirche beträchtlich zurück. Die Jungs räumten den Strauchschnitt auf den Anhänger des Traktors. Die Mannschaft wurde tatkräftig von Franz Brandl unterstützt. Die fleißigen Helfer wurden von Maria Hofinger mit Kaffee und Mehlspeisen versorgt, während die Getränke von der Pfarre bereitgestellt wurden. Christina und Georg Hofinger kümmerten sich um die Endreinigung.

**Ein herzliches Dankeschön an alle dafür.**

*Rita Prunthaller  
PGR-Obfrau*



## Caritas-Haussammlung 2024

„HELFFEN WIR GEMEINSAM MENSCHEN IN NOT IN OBERÖSTERREICH“

# Caritas &Du

Mit diesem Slogan möchte die Caritas auf die Not der Menschen in Oberösterreich, die vielerorts überhand nimmt, hinweisen.

Dank Ihrer Spenden aus der Haussammlung, **kann die Caritas armutsbetroffenen Menschen helfen und ihnen Mut und Zuversicht schenken.**

Jede Hilfe ist wertvoll und kommt ganz konkret **einem Menschen, einer Familie oder einem Kind in Oberösterreich zugute.**

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen aus unserer Pfarre werden von Tür zu Tür unterwegs sein und **um Ihre Spende bitten** oder ein Kuvert hinterlassen oder einen Zahlschein im Pfarrblatt.

**Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende um die Not in Oberösterreich zu lindern.**

**DANKE!**

*Caritasausschussobfrau  
Karoline Kolb*

*Pfarrer  
Anthony Echechi*

## Pfarrkirche Steinerkirchen - Dank an Gerhard Mühringer

Gerhard Mühringer hat im letzten Jahr 2023 für die Pfarrkirche Steinerkirchen etliche Ausstattungs-Gegenstände restauriert bzw. neu gestaltet. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit sei etwa darauf hingewiesen, dass er für den Kreuzgang das "Grab Jesu" bzw. in der Osterzeit "das leere Grab" neu gestaltet hat. Dieses kann somit auch in der heurigen Osterzeit den Altartisch im Kreuzgang wieder "österlich" gestalten. Das in der Karwoche verwendete Kreuz war ebenfalls in einem schlechten Zustand und wurde restauriert.



Ebenso hat er für die Taufen und die Täuflinge der Pfarre einen "Kerzenbaum" gestaltet, welcher im rechten vorderen Bereich der Pfarrkirche mittels brennender Kerzen auf die Neugetauften unserer Pfarre aufmerksam macht, in dem er einerseits Platz für Tauf-Fotos bietet und andererseits eben mit Kerzenlicht auf das Osterlicht für die Neugetauften aufmerksam macht bzw. diese dem besonderen Taufsegens Gottes unterstellt.



Für den Altar bzw. Seitenaltar wurde je ein Leseputz aus Holz angefertigt.

Wir danken Gerhard Mühringer für seine umsichtige Restaurierung und Neu-Gestaltung dieser Ausstattungsgegenstände für unsere Pfarrkirche Steinerkirchen, die er unserer Pfarre unentgeltlich für Material und Arbeit zur Verfügung gestellt hat.

*Josef Schwabeneder  
Obmann FA Finanzen  
Pfarre Steinerkirchen am Innbach*

## Freude und Dank

- ◇ Herzlichen Dank an Evelyn Kronsteiner, die auch heuer wieder die Sternsingeraktion äußerst erfolgreiche koordiniert hat. In unserer Pfarre wurden € 4.909,20 gespendet. Danke an die Pfarrbevölkerung für die Spenden und die freundliche Aufnahme.
- ◇ Danke für die Spenden bei der Elisabeth-Sammlung in Höhe von € 345,- und anlässlich des Begräbnisses von Frau Röbl in Höhe von € 318,-.

## Aus dem Kirchenchor: Nachruf - Alois Mühringer

Am Donnerstag, den 08. Februar 2024 verstarb unser langjähriges Chormitglied Alois Mühringer im 86. Lebensjahr.

Alois kam bereits 1955 zur Gemeinschaft des Kirchenchores unserer Pfarre und er zeichnete sich bis 2021 als sehr aktiver, zuverlässiger und engagierter Sänger mit einer sehr sicheren Tenorstimme aus. Für seine Treue zur Chorgemeinschaft erhielt er 1977 die Goldene Nadel der Kirchenmusik. 1989 schon wurde er mit der höchsten diözesanen Ehrung ausgezeichnet, mit dem Wappenbrief des Bischofs. Aus Altersgründen zog er sich leider 2021 vom Kirchenchor zurück. Es fiel ihm schon schwer, die steilen Stiegen zu den Choremporen der beiden Kirchen zu erklimmen.... Und es fiel ihm wahrscheinlich auch schwer zu akzeptieren, dass er nun nichts mehr



zur musikalischen Gestaltung von feierlichen Messen beitragen konnte. 2022 wurde ihm – kurz nach seinem Ausscheiden aus dem Kirchenchor - bei einem Gottesdienst noch einmal von Herzen Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Ein letztes Mal möchte ich mich heute für 65 Jahre bedanken, in denen sich Alois für die Kirchenmusik aus vollem Herzen eingesetzt hat, in denen er viel zur guten Gemeinschaft, Geselligkeit und Freundschaft beigetragen hat und in denen er Vorbild für Engagement und Zuverlässigkeit war. Die Gesellschaft, die Pfarre, die kleinen gemeinschaftlichen Gruppen leben und gedeihen nur mit Menschen wie Alois Mühringer.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN!

*Im Namen aller Chormitglieder:  
Christine Kirchmeir  
Chorleiterin*

## Wir gratulieren

<b>70 Jahre:</b>	<b>Josef Panhuber</b>	Oberholzing 8
	<b>Hubert Schachner</b>	See 35
	<b>Alfred Obermair</b>	Quellenstraße 10
	<b>Gertrude Hammerl</b>	Am Anger 1
<b>75 Jahre:</b>	<b>Marianne Krenslehner</b>	Quellenstraße 12
<b>85 Jahre:</b>	<b>Anna Kettelgruber</b>	Unterholzing 1
	<b>Rudolf Kettelgruber</b>	Unterholzing 1
<b>95 Jahre:</b>	<b>Pauline Kaltseis</b>	Oberdoppl 5

## Taufe

### Daniel Lindner

geboren am: 04. September 2023

getauft am: 20. Jänner 2024

## Wir trauern um



### Mathilde Röbl

verstorben am: 14. Dezember 2023  
im 85. Lebensjahr



### Johann Schachinger

verstorben am: 28. Jänner 2024  
im 67. Lebensjahr



### Alois Mühringer

verstorben am: 08. Februar 2024  
im 86. Lebensjahr

# TERMINE

<b>Samstag</b>	19.00 Uhr Vorabendmesse in Steinerkirchen
<b>Dienstag</b>	19.00 Uhr Gottesdienst in Kematen
<b>Donnerstag</b>	08.00 Uhr Gottesdienst in Steinerkirchen
<b>Fr. 01. März</b>	08.00 Uhr Seniorenmesse in Kematen; KFB: Weltgebetstag der Frauen
<b>Sa. 02. März</b>	19.00 Uhr Vorabendmesse in Steinerkirchen
<b>So. 03. März</b>	10.00 Uhr Gottesdienst in Kematen, Vorstellung der Firmlinge anschließend Pfarrkaffee (siehe Einladung Seite 15)
<b>Do. 06. März</b>	16.00-18.00 Uhr Trauerkaffee im Haus der Besinnung in Gaubing
<b>Sa. 09. März</b>	19.00 Uhr Vorabendmesse in Kematen mit Pater Albert aus Kremsmünster
<b>So. 10. März</b>	08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen, Sendungsfeier für die Caritas-Haussammler
<b>Fr. 15. März</b>	15.00 Uhr Kinderkreuzweg in Steinerkirchen
<b>So. 17. März</b>	08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen
<b>Di. 19. März</b>	19.00 Uhr Josefmesse, Patrozinium, Bußfeier, Gottesdienst in Kematen
<b>Sa. 23. März</b>	19.00 Uhr Vorabendmesse in Kematen
<b>So. 24. März</b>	Palmsonntag 08.30 Uhr Wortgottesdienst in Steinerkirchen mit Palmweihe mit Ch. Brandstetter
<b>Do. 28. März</b>	Gründonnerstag, 18.00 Uhr Gottesdienst in Steinerkirchen, anschließend Anbetung
<b>Fr. 29. März</b>	Karfreitag, Vormittag: Besuch der Ratscherkinder, 15.00 Uhr Karfreitagsgliturgie in Steinerkirchen
<b>Sa. 30. März</b>	Karsamstag, 14.00 bis 15.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten in Steinerkirchen 20.00 Uhr Osternachtsfeier in Steinerkirchen mit Speisenweihe
<b>So. 31. März</b>	Ostersonntag, 08.30 Uhr Fest-Wortgottesdienst in Steinerkirchen mit August Nimmerfall
<b>Mo. 01. April</b>	Ostermontag, 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit Gertraud Pichler
<b>So. 07. April</b>	10.00 Uhr Gottesdienst in Kematen mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (siehe Seite 6)
<b>So. 14. April</b>	08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen
<b>So. 21. April</b>	08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen, anschließend Kirtag
<b>Do. 25. April</b>	19.30 Uhr KBW Vortrag: Erfolgreich gärtnern im Einklang mit der Natur (siehe Seite 16)
<b>So. 28. April</b>	08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit Josef Schwabeneder
<b>Mi. 01. Mai</b>	10.00 Uhr Gottesdienst in Kematen 19.30 Uhr Maiandacht bei der Hofingerkapelle in Steinerkirchen gestaltet von der KFB
<b>Fr. 03. Mai</b>	08.00 Seniorenmesse in Kematen
<b>Sa. 04. Mai</b>	19.00 Uhr Vorabendmesse in Steinerkirchen
<b>So. 05. Mai</b>	Florianimesse, 10.00 Uhr Gottesdienst in Kematen 19.30 Uhr Maiandacht bei der Mühringer-Kapelle in Bubendorf gestaltet vom KBW (siehe Seite 17)
<b>Mi. 08. Mai</b>	19.00 Uhr Bittprozession von Steinerkirchen nach Bubendorf, anschließend Gottesdienst
<b>Do. 09. Mai</b>	Christi Himmelfahrt, 8.30 Uhr Wortgottesfeier in Steinerkirchen mit August Nimmerfall 19.30 Uhr Maiandacht bei der Moarkapelle in Oberdoppl gestaltet vom Kirchenchor
<b>Sa. 11. Mai</b>	19.00 Uhr Vorabendmesse in Kematen
<b>So. 12. Mai</b>	Erstkommunion: 10.00 Uhr Gottesdienst in Steinerkirchen
<b>Mo. 13. Mai</b>	Fatimafeier in Steinerkirchen: 19.00 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr Prozession und Gottesdienst mit Clemens Langeder (Kaplan in Vöcklamarkt)
<b>So. 19. Mai</b>	Pfingstsonntag 08.30 Uhr Gottesdienst in Steinerkirchen 19.30 Uhr Maiandacht bei der Enzbergerkapelle gestaltet von der Goldhaubengruppe
<b>Mo. 20. Mai</b>	Pfingstmontag 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit August Nimmerfall
<b>So. 26. Mai</b>	Dreifaltigkeitssonntag: 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit Gertraud Pichler 19.30 Uhr Dreifaltigkeitsandacht in Straß
<b>Do. 30. Mai</b>	Fronleichnam: 08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen, anschließend Prozession
<b>So. 02. Juni</b>	10.00 Uhr Gottesdienst in Kematen
<b>Fr. 07. Juni</b>	08.00 Uhr Seniorenmesse in Kematen
<b>So. 09. Juni</b>	08.30 Uhr Gottesdienst in Kematen
<b>Do. 13. Juni</b>	Fatimafeier in Steinerkirchen: 19.00 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr Prozession und Gottesdienst
<b>Sa. 15. Juni</b>	19.00 Uhr Vorabendmesse in Kematen
<b>So. 16. Juni</b>	Firmung: 10.00 Uhr Festgottesdienst in Steinerkirchen
<b>So. 23. Juni</b>	08.30 Uhr Wortgottesfeier in Kematen mit Hedi Huemer
<b>Sa. 29. Juni</b>	19.00 Uhr Vorabendmesse in Kematen
<b>So. 30. Juni</b>	10.00 Uhr Gottesdienst zum Patrozinium in Steinerkirchen, anschl. Guglhupfverkauf
<b>So. 07. Juli</b>	Pfarrfest: 09.30 Uhr Gottesdienst im Pfarrheimgarten in Kematen